# ALUCOM®DESIGN - Interieur
# Montage und Reinigung

## MATERIAL

Die 3 mm Aluminium-Verbundplatte ist eine Sandwichplatte, bestehend aus einem schwarzen Polyethylenkern, der beidseitig mit ca. 0,3 mm starken Aluminiumplatten beschichtet ist. Das Material ist aufgrund der Sandwichtechnologie sehr formstabil sowie plan und für aufgeklebte Wandverkleidungen ideal.

## BEARBEITUNG

Die Platten können schnell und einfach mit herkömmlichen Holz- und Metallbearbeitungsmaschinen wie z. B. Kreis- und Stichsägen bearbeitet werden. Es gelten die allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien für Aluminium-Verbundplatten. Eine Besonderheit ist die Möglichkeit, die Platten mittels V-Nut-Fräsung um Kanten zu biegen und anzupassen.

## MONTAGE

Die Platten können genietet, verschraubt oder geklebt werden. Für hochfeste, elastische Verbindungen empfehlen wir Neutral-Silikon. Dabei kann nach Belieben zwischen der fugenlosen Montage oder der zusätzlichen Verwendung von Aluminium-Profilen gewählt werden. In Nassbereichen wie Bäder und Küchen, ist eine Abdichtung nach DIN-18534 gegen eindringendes Wasser einzuhalten.

**Detailansicht**
3-mm-Musterplatte mit Abschlussprofil (links)
und Slimline-Profil (rechts)

## REINIGUNG

ALUCOM® DESIGN - Interieur hat eine widerstandsfähige Schutzschicht, an der sich Schmutz kaum festsetzen kann und die leicht zu pflegen ist. Für eine Reinigung der Oberfläche ist nur Wasser mit alkalischen Reinigungsmittelzusätzen zulässig. Eine Nachspülung mit klarem Wasser wird empfohlen. Nicht zulässig ist der Einsatz von abrasiven Reinigungsmitteln (z. B. Scheuermilch).

**Anwendungsbeispiel**
Bad mit Dekor Aragon dunkel,
hier mit Aluprofilen

# ALUCOM®DESIGN - Interieur Montageanleitung

Montage-Videos auf YouTube WILKES GMBH

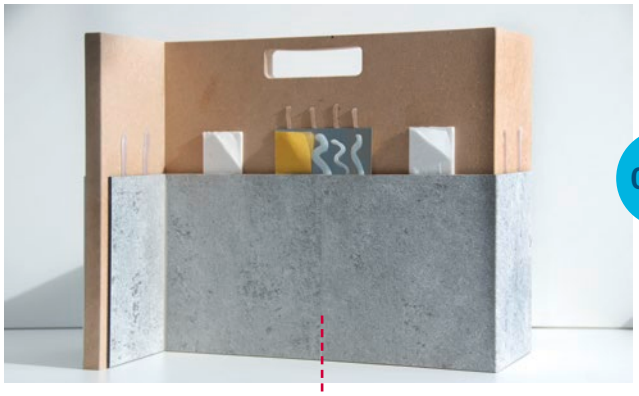
Mit ALUCOM® DESIGN - Interieur lassen sich schnell und einfach großflächige Wandverkleidungen in individuellem Design herstellen. Die Bearbeitung erfolgt mit herkömmlichen Holz- und Metall-Bearbeitungsmaschinen, wie z. B. Kreis- oder Stichsägen, Akkuschraubern mit Metallbohrern und Lochsägen, Oberfräsen, usw..

Der Untergrund muss fest, eben, trocken, schmutzfrei und bei der Anwendung in Bädern gegen eindringendes Wasser vorbehandelt sein. Dusch- oder Badebereiche müssen nach DIN 18534 abgedichtet sein.

Zur Montage bieten wir zwei Systeme:

## 1. SILIKON UND SCHAUMSTOFFKLEBEBAND

Mittels Silikon und Schaumstoffklebeband zur Anfangshaftung



Fugenloser Plattenstoß

ODER

## 2. ZWEIKOMPONENTEN-KLEBER

Vollflächig im 2K-Kleberbett verlegt

Fugenloser Plattenstoß

## 1. MONTAGE MITTELS SILIKON UND SCHAUMSTOFFKLEBEBAND

### 1. Demontage

Im Renovierungsfall erfolgt zunächst die Demontage der vorhandenen Armaturen, dazu Wasser abstellen und Sicherungen ausschalten.

### 2. Untergrund vorbereiten

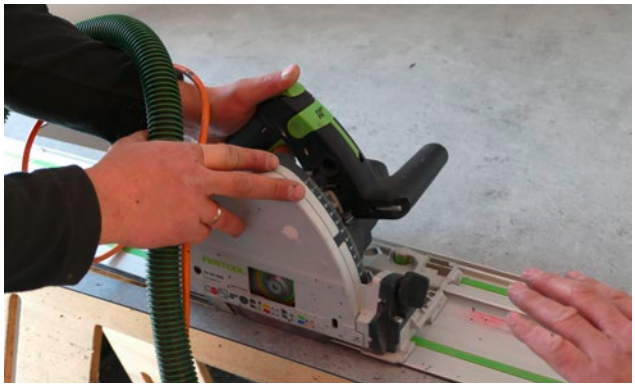
Die bautechnischen Voraussetzungen werden überprüft. Der Untergrund muss ausreichend tragfähig, eben, sauber und trocken sein. Stark saugende Untergründe wie Putz oder Gipsfaserplatten mit Tiefengrund vorbehandeln, Fliesen mit Haftgrund. Gegebenenfalls mit Fettlöser reinigen.

## 3. Maß nehmen

Ermittlung aller notwendigen Maße für den Zuschnitt der Platten. TIPP: Der Profi nivelliert mit einem Linienlaser den horizontalen Meterriss, sowie die Vertikale am geplanten Plattenstoß und misst die Vermessungspunkte von dort aus.

## 4. Übertragen

Jetzt erfolgt das Übertragen der ermittelten Maße auf die Platten. Für Bohrungen wird der Bohrmittelpunkt angezeichnet. TIPP: Das Anzeichnen auf Klebebandstreifen erleichtert die Lesbarkeit.



## 5. Zuschneiden

Für gerade Schnitte erfolgt das Zuschneiden am besten mittels Führungsschiene und einer feinzahnigen, hartmetallbestückten Handkreissäge.
TIPP: Ausschnitte in den Ecken vorbohren und mit einer feinzahnigen Stichsäge aussägen.

## 6. Bohren

Löcher für Armaturen lassen sich sehr gut mit einem feinzahnigen Lochkreisschneider im entsprechenden Durchmesser vornehmen.

## 7. Prüfen und Anpassen

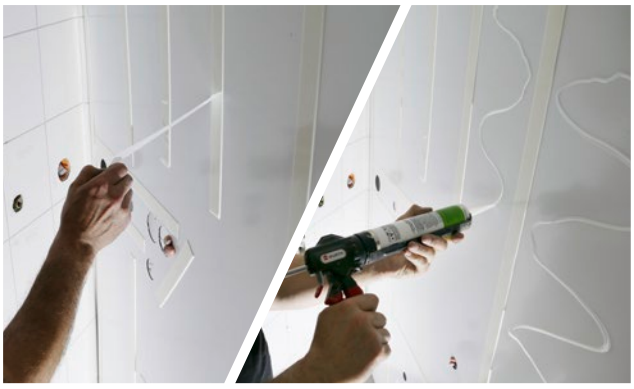
Vor dem Fixieren wird die Platte an der Wand auf ihre Passgenauigkeit geprüft und bei Bedarf angepasst.

## 8. Doppelklebeband aufbringen

Schutzfolie der Platte auf der Rückseite abziehen. Zur Anfangshaftung für die spätere Silikonverklebung der Platten wird 2 mm dickes Schaumstoffklebeband streifenförmig und um die Bohrungen für die Armaturen aufgeklebt. Eine Rolle reicht für ca. eine Platte 1,5 m x 3,05 m.

## 9. Plattenstoßschiene fixieren

Um einen gleichmäßigen Plattenübergang an der Stoßfuge zu gewährleisten, empfehlen wir die Plattenstoßschiene mit Gewebeband rückseitig an der Außenkante zu befestigen.



## 10. Silikon aufbringen

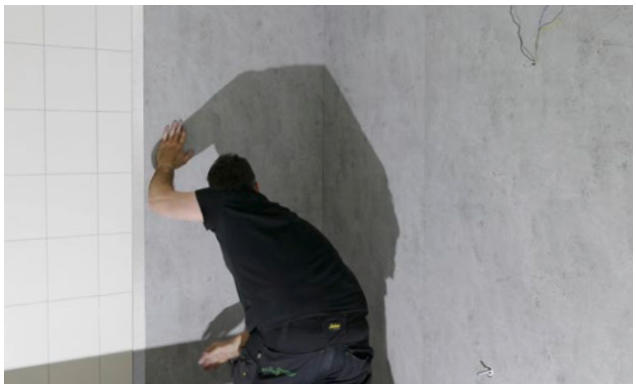
Vor der Verklebung die Schutzfolie des Schaumstoffdoppelklebebands abziehen. Zum Verkleben wird hochwertiges essigfrei vernetzendes Neutral-Silikon rückseitig auf die Platte aufgebracht. Eine Kartusche reicht für ca. 1,5-2,0 qm.

## 11. Montieren

Jetzt kann die Platte an der Wandfläche befestigt werden.

## 12. Platten anbauen

Die nächste Platte zuschneiden, prüfen und anpassen. Vor dem endgültigen Ansetzen Silikon an der Stoßfuge aufbringen.



## 13. Plattenmontage

Die weiteren Platten nacheinander anbringen.

## 14. Fräskanttechnik

Die Platten können mit einer V-Nutfräse rückseitig mit einer Einkerbung versehen werden, so dass die Platten präzise von Hand um Kanten gebogen werden können. Dabei sollte ca. 0,7 mm des Kerns stehenbleiben (Nuttiefe = Materialstärke - 0,7 mm).

## 15. Fräskanttechnik

So ergeben sich geschlossene, saubere Außenkanten.

## 16. Ausschnitte füllen

Die Ausschnitte der Armaturen werden ebenfalls mit Silikon ausgespritzt und die Armaturen montiert.

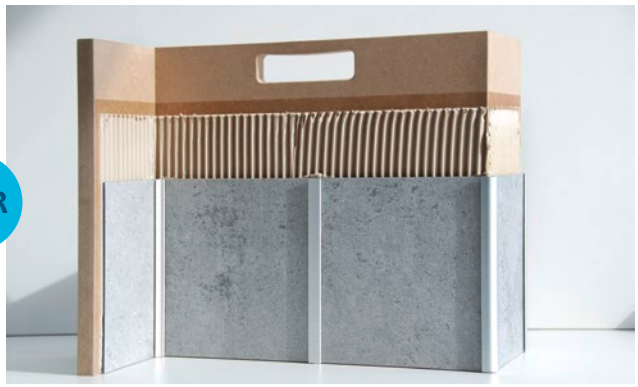
## 17. Fugen abdichten

Nun werden die Fugen mit farblich passendem Silkon ausgefüllt und abgezogen.

## 18. Fertigstellung

Nach wenigen Stunden ist das Silikon bereits angehärtet und kann Feuchtigkeit standhalten. Mit der intensiven Nutzung sollte man warten, bis das Silikon nach einigen Tagen abgebunden hat.

ODER



Alternativ können bei beiden Klebesystemen auch Verbindungs-, Eck- und Abschlussprofile verwendet werden.